

## SPEZIALISTEN in Ihrer Nähe!

Wärme kommt von Herzen  
& von Leppert Mineralöle

Heizöl & Pellets

**Leppert**  
MINERALÖLE

☎ 07842 / 1860  
📍 Kappelrodeck

**Autohaus Frascaia**  
Kappelrodeck

über 100 Neu- und Gebrauchtfahrzeuge  
Elektro- und Hybridfachbetrieb  
Autovermietung

www.autohaus-frascaia.de • Tel. 07842 594970

DER NEUE MAZDA MX-30

**Huck**

Fremdenbergstraße 5 • 77815 Bühl-Weitenung  
Tel. 07223 - 5530 • www.huck.mazda-autohaus.de

IHR HYBRID-SPEZIALIST IN BADEN!

**AUTOHAUS STÄHLE**

Schleif 2 • 77855 Achern • Telefon 07841/208340

### Regionale Artikel und Geschenkideen.

bnn.de/onlineshop

**BNN** BADISCHE  
NEUESTE  
NACHRICHTEN

Hier könnte  
auch Ihre  
Anzeige stehen!

Unser Anzeigenverkauf  
berät Sie gerne:

0 72 23 / 94 88 95 30  
0 78 41 / 20 14 96 24

Dienstag, 23. August 2022

# Eine ruhige Kugel

## Acherner Boule-Spieler qualifizieren sich für die deutsche Meisterschaft

Von unserem Mitarbeiter  
Roland Spether

**Achern.** Spieler stehen mit beiden Beinen in einem Kreis, schwingen mit dem Arm gefühlvoll die Boulekugel und versuchen diese mit einem perfekten Wurf möglichst nahe an die Zielkugel, liebevoll auch „Schweinchen“ genannt, zu platzieren. Für den völlig unbedarften Zuschauer sieht das alles ziemlich einfach und locker aus und hat eher den Charakter von entspanntem Urlaub in

„  
Das hier ist  
eine super Anlage mit  
richtig schönen Plätzen.

**Antje Freudenthal**  
Generalsekretärin Boule Verband

Südfrankreich. Doch auf der historischen Anlage des Boule-Clubs Achern in der Illenau herrschte zwei Tage Wettkampf-Atmosphäre. Es ging in der Kategorie 55+ um nichts Geringeres als die Landesmeisterschaft Baden-Württemberg und die Qualifizierung zur deutschen Meisterschaft. „Wir haben 160 Vereine im Land mit 6.200 Mitgliedern“, so Antje Freudenthal, Generalsekretärin des Boule, Boccia und Pétanque Verbandes Baden-Württemberg, der Veranstalter des Wettbewerbes in Achern war. „Wir haben trotz Corona ein gleichbleibend hohes Niveau mit steigender Tendenz, auch im Jugendbereich gibt es jede Menge Spieler“, betonte Freudenthal. „Sobald Kinder eine Kugel halten können, dürfen sie spielen und nach oben hin gibt es keine Altersbegrenzung.“ Dies wurde bei dem Turnier 55+ deutlich, bei dem die alles entscheidende Spielregel lautet, seine Kugeln mit geschickten Würfen möglichst nah am „Schwein-



**Wurfsicher:** Boule-Spieler aus ganz Baden-Württemberg kommen nach Achern, um den Landesmeister herauszuspielen. Hier ein Team des Acherner Boule-Clubs mit Felice Curcio, Martin Busam und Präsident Axel Lemcke (vorne von links). Foto: Roland Spether

chen“ zu platzieren. Allein bei den Spielen um die Landesmeisterschaft gingen 80 Teams an den Start, bei der Qualifikation für die deutsche Meisterschaft am vergangenen Sonntag waren es noch einmal so viele. Hierbei durfte eine Mannschaft vom Acherner Boule-Club einen Erfolg feiern. Walter Kunz, Hans-Jürgen Wanner und Thierry Béton qualifizierten sich für die deutsche Meisterschaft. Das Team des gastgebenden Vereins mit Felice Curcio, Martin Busam und Axel Lemcke gewannen zwar die beiden ersten Partien. Die nächsten zwei Spiele gingen jedoch verloren. Damit platzierte der Traum von einem Start bei den deutschen Meisterschaften.

Sieger des A-Turniers wurden die Boule-Freunde Malsch mit Ulrich Heß, Jacques Pépin und Michael Magin vor ei-

nem Team aus dem Raum Tübingen (Adolf Stroh, Frank Naumann, Martin Schubert) und dem Boule-Club Rastatt (Alvid Gustain, Sekou Camara, Thomas Haas). Einen neunten Platz erspielten sich Martina Wanner, Hans-Jürgen Wanner und Franz Rauch vom Boule-Club Achern. Das B-Turnier gewann ebenfalls ein Team aus Malsch vor Spielern von Terra Libre Ravensburg und einer weiteren Mannschaft der Boule-Freunde Malsch.

„Das hier ist eine super Anlage mit richtig schönen Plätzen“, schwärmte Antje Freudenthal. Über dieses Kompliment freuen sich die Acherner Boulespieler um ihren Präsidenten Axel Lemcke, dessen Stellvertreter Viktor Huber und die Sportwartin Tehina Anania. Zuvor hatten sie einen enormen Aufwand,

um die 45 Felder für die beiden Wettkampftage entsprechend vorzubereiten. Trotz der vielen Spielen lief das Ganze in ruhiger, sachlicher und familiärer Atmosphäre ab, was auch das Spiel mit den Kugeln auszeichnet. Bei 80 Mannschaften mit jeweils drei Spielern an jedem Wettkampftag kam auch eine stattliche Zahl von Sportlern, Begleitpersonen und Verantwortlichen aus ganz Baden-Württemberg zusammen, die auf dem Areal des Boule-Clubs gepflegt werden mussten. Ein Großteil wohnte in Hotels und Ferienwohnungen in der Region. Doch alles lief perfekt und Achern war einmal mehr eine Hochburg des Boule-Sports.

### Service

Unter [www.petanque-bw.de](http://www.petanque-bw.de) sind alle Ergebnisse veröffentlicht.

# Tennisclub gewinnt Fischerstechen

## Wagshurster Angelverein „Petri Heil“ veranstaltet Gaudi auf dem Brandweiher

Von unserem Mitarbeiter  
Reinhard Brunner

**Achern-Wagshurst.** Sportliche Höchstleistungen, taktisches Geplänkel, Täuschungen und gutes Standing – das sind die Zutaten für Spannung, Spaß und Unterhaltung beim Fischerstechen des Angelvereins „Petri Heil“ am Angelsee Brandweiher. Die Jungmusiker des Musikverein Wagshurst, als Pokalverteidiger von 2018 und 2019, traten diesmal nicht an wegen eines musikalischen Auftritts. Damit war der Weg frei für andere Geheimfavoriten, wie der Fußballverein, Maiwaldgorillas oder Feuerwehr. Wen aber keiner auf der Rechnung hatte, war der Tennisclub. Dieser hat kürzlich beim Dorfwettbewerb des FV Wagshurst das Neun-Meter-Schießen gewonnen. Nun setzte sich der Tennisclub erstmals die Krone beim Fischerstechen von „Petri Heil“ auf.

Der Ursprung des Fischerstechens geht auf einen Zunftbrauch der Fischer zurück, der bis ins 15. Jahrhundert reicht. Dabei handelte es sich im Mittelalter um ein Turnier nach Ritterart, das nicht mit Pferden und Rüstung, sondern mit Booten ausgetragen wurde. Ganz so alt ist das Fischerstechen beim Angelverein „Petri Heil“, welches als Wettbewerb unter den örtlichen Vereinen ausgetragen wird, zwar nicht, so Vorsitzender Klaus Meier. „Wir haben es in abgeänderter Form, beim Umbau mit Schlauchbooten mit Plattformbau, auf dem die Stecher



**Balanceakt:** Aus dem Gleichgewicht wird beim Fischerstechen der Wagshurster Vereine so manch wackerer Teilnehmer gebracht. Foto: Reinhard Brunner

stehen, vor 15 Jahren in unser Programm beim Hock am See aufgenommen.“

Ob der eine oder andere Verein heimlich trainiert hat, war nicht herauszufinden.

Bei Bilderbuchwetter und warmen Wassertemperaturen ging es am vergangenen Samstag gleich richtig gut los. Die Besucher sahen schon während der Voraus-

scheidung hart umkämpfte Duelle mit knappen Entscheidungen. In zwei Gruppen gingen die Teams der örtlichen Vereine an den Start.

Wer sich zweimal im „Brandweiher“ wiederfindet, hat verloren. Eine Jury mit Peter Rottmann und Michael Doll wachte mit ihren Smartphones über die „Duellen“, alles wurde als Video aufgenommen – zur Auswertung, wenn es knapp, eng oder auch mit einem Regelverstoß verbunden war. Da kam heraus, dass die Maiwaldgorillas den Stecher des Narrenvereins nicht mit der gepolsterten Turnierlanze ins Wasser brachten, sondern unerlaubt an der Turnierlanze des Narrenvereins zogen und den Stecher so in den See beförderten. „So etwas geht gar nicht, der Narrenverein bekommt eine weitere Chance und die Maiwaldgorillas die gelbe Karte“, so Andres Beik.

Im kleinen Finale standen sich der Narrenverein als Gruppenzweiter und der Fußballverein, ebenfalls Gruppenzweiter, gegenüber.

Eindeutig war das Ergebnis mit 2:0 für den Narrenverein, der den dritten Platz belegte. Auch das Endspiel war ausgeglichen. Gleich mehrere Anfahrten mussten beim Tennisclub, Gruppenerster, und Maiwaldgorillas, ebenfalls Gruppenerster, her. Mit 2:0 siegte der Tennisclub, der sich erstmals den Pokal holte. Alle teilnehmenden Mannschaften bekamen Getränke und die ersten drei Teams zusätzlich noch Pokale überreicht.

### Leser an der Kamera



### BLICKFANG AM WEGESRAND

Während einer Wanderung hat ABB-Leserin Marita Klippe diesen Russischen Bären fotografiert. Nach Tagfaltermanier kann man ihn im Sonnenschein beim Blütenbesuch besonders entlang windgeschützter Waldwege beobachten.

### Kurz gemeldet

#### Ausflug für Senioren

**Achern** (red). Eine Nachmittagsfahrt mit anschließender Einkehr bieten ehrenamtliche Senioren am Donnerstag, 1. September, um 14.30 Uhr für alle Senioren (auch mit Rollator) an. Abfahrt ist am Parkplatz Rosenstraße (Wilder Mann). Weitere Fahrten sind am 13. Oktober und 10. November, jeweils um 13.30 Uhr geplant. Anmeldung unter (0 78 41) 45 73 oder (0 78 41) 45 93.

#### Allemannischer Abend

**Sasbachwalden** (red). Die Chorgemeinschaft veranstaltet am Samstag, 3. September, ab 18 Uhr einen „Allemannischen Owe“ im Zelt beim Klostergut Schelzberg.

### WIR FÜR SIE Acher- und Bühler Bote

#### Redaktion Achern

Zentrale (0 78 41) 20 14-0  
Redaktionsleitung (0 78 41) 20 14-96 31  
Redaktion (0 78 41) 20 14-96 32 bis 96 35  
Sportredaktion (0 72 23) 94 88-95 65  
Sekretariat (0 78 41) 20 14-96 26  
Telefax (0 78 41) 20 14-96 44  
E-Mail [redaktion.achern@bnn.de](mailto:redaktion.achern@bnn.de)

#### Anzeigen

Telefon (0 78 41) 20 14-0  
E-Mail [anzeigen.achern@bnn.de](mailto:anzeigen.achern@bnn.de)

#### Vertrieb

Telefon (0 78 41) 20 14-0  
E-Mail [vertrieb.achern@bnn.de](mailto:vertrieb.achern@bnn.de)

[www.bnn.de/mittelbaden/ortenaubnn.de/facebook-achern](http://www.bnn.de/mittelbaden/ortenaubnn.de/facebook-achern)